

1909 festgestellt. Jedem der Geschäftsführer Paul Franke und Rudolph Henzel steht die selbständige Vertretung der Gesellschaft zu. Außerdem wird hierbei bekannt gemacht: Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Es bringen in die Gesellschaft ein: 1. Buchhändler Paul Franke in Schöneberg, 2. Buchhändler Rudolph Henzel in Schöneberg das unter der oben bezeichneten Firma betriebene Geschäft zum festgesetzten Werte von 25 000 *M.*, wovon auf die Stammeinlagen angerechnet werden zu 1:10 000 *M.*, zu 2:15 000 *M.*

Berlin, den 19. November 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 280 vom 27. November 1909.)

* **Einbruchsdiebstahl.** — Am Mittwoch den 17. November (Bußtag), nachmittags, ist in R. Schröder's Gewerbebuchhandlung in Breslau I, Altbüßerstraße 27, ein Einbruch verübt worden. Gestohlen wurden alte Gold- und Silbermünzen, bares Geld, Briefmarken, Zigarren, Postkarten mit Nachbildung eines alten Stiches der Stadt Breslau, eine Menge Bücher, darunter die nachstehend angegebenen:

1 Platen, Sämtliche Werke. 4 Bde. in Karton;

1 Koffmann u. Weiß, Mann und Weib. 3 Bde. Origbb. in Karton;

1 Oberländer-Album. 4 Bde.;

1 Breymann, Baukonstruktionen;

1 Sachs-Villatte, Encyclop. französ.-deutsches Wörterbuch, in 1 Bd. *M.* 15.— ord.;

1 Raumann, Vögel. 12 Bde. Geb.;

4 Bde. Erotica, von Dr. Semerau. *M.* 44.— ord.;

ca. 600 Kunst-Postkarten mit einer alten Ansicht von Breslau;

ca. 50 Bde. Populäre Literatur: Ernst, Gloedner u. a.;

1 Kiste mit 50 Zigarren.

Der Schaden beträgt, soweit festgestellt, 600 *M.*

* **Geschichte der Königlich Preussischen Ober-Rechnungskammer und des Rechnungshofs des Deutschen Reichs.** — Dem »Zentralblatt für das Deutsche Reich«, hrsg. im Reichsamte des Innern (Nr. 67 vom 26. November 1909), entnehmen wir die folgende Bekanntmachung:

»Im Verlage der Reichsdruckerei erscheint demnächst eine Geschichte der Königlich Preussischen Ober-Rechnungskammer und des Rechnungshofs des Deutschen Reichs, verfaßt von dem Geheimen Ober-Regierungsrat von Ditsfurth. Der Preis stellt sich auf 4 *M.* 50 *S.* für das broschierte, auf 6 *M.* für das in Ganzleinen gebundene Exemplar. Bestellungen sind bis zum 1. Dezember 1909 an die Reichsdruckerei zu richten.»

Eine Geschichte der Bibliothekszeitschriften. — Im »Bulletin of Bibliography« (New York) erschien soeben der erste Teil einer Geschichte der Bibliothekszeitschriften der Welt von der vielfährigen Leiterin des »Library Journal«, Miss Helen E. Haines. Die Arbeit füllt zweifellos eine Lücke in der Geschichte des Bibliothekswesens aus und dürfte deshalb für die ganze bibliothekarische Welt von Interesse sein.

(Nach: »Publishers' Weekly«.)

Katalog der Leibniz-Handschriften. — Der kritische Katalog der Leibniz-Handschriften, den die Académie des Sciences und die Académie des Sciences Morales et Politiques in Paris gemeinsam mit der preussischen Akademie der Wissenschaften in Berlin als Vorbereitung der interakademischen Leibniz-Ausgabe herausgeben, hat soeben mit Heft 1 zu erscheinen begonnen. Dieses Heft verzeichnet unter 1162 Nummern die Handschriften der Jahre 1646—1672. Jedoch wird dieser Katalog behufs Ersparnis an Zeit und Geld nur autographisch vervielfältigt. Er wird den wichtigsten wissenschaftlichen Arbeitsstätten des In- und Auslandes zur allgemeinen Benutzung überwiesen.

»American Book Prices Current 1909.« — Dobb, Mead & Co. in New York haben soeben den Band 1909 von »American Book Prices Current« herausgegeben. Das Buch stellt die übliche jährliche Übersicht über die Bücher und Handschriften dar, die vom 1. September 1908 bis zum gleichen Zeitpunkt des Jahres 1909 in New York, Boston und Philadelphia zur Versteigerung gelangt sind, unter Hinzufügung der Preise. Die Jahressbände

dieser Veröffentlichung sind seit langem als eine unentbehrliche Quelle für den Sammel- und internationalen Antiquariatsverkehr bekannt. Da die älteren Bände jeweils nur in geringer Zahl hergestellt wurden, sind sie seit lange vergriffen und werden heute mit einem stattlichen Aufgeld bezahlt. Auch der gegenwärtige Band sollte nur in geringer Auflage hergestellt werden; es wurden daher nur 100 Stück über die tatsächlichen Bestellungen gedruckt, auch soll eine zweite Auflage nicht veranstaltet werden.

(Nach: »The Publishers' Weekly«.)

* **Birchow-Denkmal.** — Am Kreuzungspunkt der Luisen-, Charité- und Karlstraße in Berlin, in der Nähe des Haupteingangs zu dem großen Krankenhause »Charité«, der täglichen Arbeitsstätte des berühmten Arztes, ist mit den Vorarbeiten zur Aufstellung eines Denkmals für Rudolf Virchow begonnen worden.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Weihnachtsbücher für Bibliophilen. — Antiqu.-Katalog Nr. 51 von Paul Graupe, Antiquariat in Berlin. 8°. 38 S. 540 Nrn.

Schweizer. Weihnachts- und Neujahrs-Katalog 1909—1910. Verzeichnis empfehlenswerter Werke a. d. Gebiete der Literatur, Kunst und Wissenschaft. 8°. 88 u. LXIII S. m. Abbildungen. Olten, Schweizerisches Vereins-Sortiment.

Fröhliche Weihnachten! Ein illustrierter Führer durch die literarischen Erscheinungen des Jahres. 8°. 112 S. m. Abbildungen. Leipzig, F. Volckmar Barsortiment.

* **Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein.** — Die Mitglieder des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins vereinigen sich mit ihren Gästen am Sonnabend den 4. Dezember, abends 8½ Uhr, im Vereinslokal Hotel »König von Württemberg« zum hergebrachten jährlichen Gansessen.

»Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler, Dresden. — Den bereits angekündigten Vortrag über Beethoven, op. 27 Nr. 2, cis-moll-(Mondschein-) Sonate wird Herr Kreher am 2. Dezember, abends 9 Uhr, im Vereinslokal »Viktoriahaus« (Dresden, Seestraße) halten. Die in Dresden weilenden Kollegen sind freundlichst eingeladen. Jeder, der die pianistischen Leistungen und das musikalische Wissen des Herrn Kreher kennen gelernt hat, wird sicherlich nicht versäumen, zu seinem Vortrage zu erscheinen.

* **Beilage zum Börsenblatt. Nachtragsverzeichnis November 1909 zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910.** — Der heutigen Nr. 279 des Börsenblatts liegt das »Monatliche Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen November 1909« (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels 1910) bei.

Personalnachrichten.

* **Ordensauszeichnung.** — Herr Hofbuchhändler Alfred Tittel in Altenburg (S.-A.), in Firma Otto Wermann's Buch- und Kunsthandlung und Alfred Tittel's Verlag, ist von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg durch Verleihung der Herzog Ernst-Medaille ausgezeichnet worden.

Gestorben:

am 27. September in New-York Herr Ferdinand Frederic Pfeiffer von der Firma Dyrsen & Pfeiffer, Nachfolger von F. W. Christern.

Ferdinand Pfeiffer, ein auch in Deutschland wohlbekannter Buchhändler, war 1840 in Amerika geboren und besuchte zuerst die Lateinschule (Grammar School) des Columbia College, brachte aber dann zur Bervollständigung seiner Ausbildung fünf Jahre in Europa, und zwar vornehmlich in Dresden und in Genf zu. Im Jahre 1862 trat er bei F. W. Christern ein, das damals das angesehenste ausländische Buchhandelshaus Amerikas war; nach Christerns im Jahre 1891 erfolgtem Tode wurde dessen Geschäft von L. Dyrsen und dem Verstorbenen fortgeführt. Auch jetzt wird im Gang des Geschäfts keine Änderung eintreten, da L. Dyrsen es in der bisherigen Weise fortführen wird.

(Nach: »Publishers' Weekly«.)